

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 69 (1991)
Heft: 4

Nachruf: Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

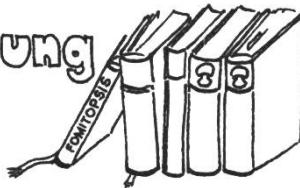
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literaturbesprechung Recension Recensioni



Senn-Irlet, B., Jenssen, K.M. and Gulden, G. 1990. Arctic and Alpine Fungi—3. Soppkonsulenter, Lyngveien 3, 1430 As, Norwegen. 58 Seiten, 25 Farbtafeln, 25 Strichzeichnungen, Preis NOK 200 (ca. Fr. 45.—).

Dieser dritte Band ist nach 1985 und 1988 die Fortsetzung einer kleinen Serie vorzüglich illustrierter Pilze aus arktisch-alpinen Habitaten. Während der erste Band Pilze von den Norwegischen Bergen und der zweite Band Pilze von der arktischen Insel Spitzbergen behandelt, werden in dieser Arbeit 25 weitere agaricale Pilzarten aus den Berner Alpen beschrieben. Aus folgenden elf Gattungen werden Arten vorgestellt: *Hygrocybe* (5), *Gerronema* (2), *Rickenella* (1), *Hemimycena* (2), *Hydropus* (1), *Rhodocybe* (1), *Entoloma* (7), *Lepiota* (1), *Inocybe* (2), *Hebeloma* (2) und *Galerina* (1). Auf der ersten Seite werden dem Leser übersichtsmässig die in den drei Bänden vorgestellten Pilzarten aufgelistet. Anschliessend wird in einer kurzen Einführung auf die ökologische Verschiedenheit arktischer und alpiner Habitate aufmerksam gemacht und auf die Hauptvegetationstypen der Alpen hingewiesen. Kurze Gattungsbeschreibungen mit Literaturhinweisen derjenigen Gattungen, die vorgängig in Band 1 und 2 nicht enthalten waren, sind ebenfalls vorhanden. Jede Pilzart ist auf zwei Seiten mit einer makro- und mikroskopischen Beschreibung, einer Zeichnung wichtiger mikroskopischer Merkmale und einer Photographie dokumentiert. Zusätzliche Information zur Ökologie und Verbreitung und wichtige Literaturzitate fehlen ebensowenig wie eine Synonymie-Liste. Die mikroskopischen Zeichnungen beziehen sich auf die photographierten Kollektionen, während die Beschreibung in einigen Fällen auch von anderen Kollektionen derselben Art stammen kann. Die Qualität der Strichzeichnungen mikroskopischer Merkmale hat sich gegenüber früheren Bänden deutlich verbessert, dennoch scheint eine gewisse Willkür bei der Wahl bestimmter Merkmale vorhanden zu sein. So ist die Huthaut nur gerade bei *Hemimycena crispata*, *Entoloma infula* und *E. prunuloides* abgebildet. Die Farbphotographien der Pilzkollektionen in der sie umgebenden Natur sind wie schon in den früheren Bänden äusserst eindrücklich und überzeugend, und sie verhelfen dieser Reihe über arktisch-alpine Pilze zum Sprung ins Überdurchschnittliche. Jedermann, der sorgfältige Beschreibungen und herausragende Photographien für aussergewöhnliche Pilze benötigt, findet diesen dritten Band in bewährter Manier sorgfältig bearbeitet und gut dokumentiert. Die Autoren beweisen erneut Kompetenz auf ihrem Gebiet, und man darf sich bereits jetzt auf den nächsten Band über operculate Discomyceten aus der alpinen Zone Norwegens freuen.

I. Brunner, Birmensdorf

Aus: *Mycologia Helvetica* 4 (1) : 150 (1990)

Unsere Verstorbenen Garnet de devil Negrologio



Völlig unerwartet müssen wir von unserem Ehrenmitglied

Franz Weisskopf

Abschied nehmen. Franz trat 1959 unserem Verein bei. Bis noch vor wenigen Jahren war er ein regelmässiger Besucher unserer Vereinsanlässe. Stets war er bereit, wenn es Arbeiten zu verrichten gab. Auf ihn war Verlass. Wer erinnert sich nicht gerne seiner Kochkünste an unseren «Abchöcheten»? Diesen

Tag hat er alle Jahre stark mitgeprägt. Wir danken Franz für all die schönen Stunden, die wir mit ihm verbringen durften — wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Seinen Angehörigen entbieten wir an dieser Stelle nochmals unser herzlichstes Beileid.

Verein für Pilzkunde Dietikon und Umgebung

Vereinsmitteilungen Communiqués des Sociétés Notiziario sczionale



Aarau. 8. April: Besichtigung Krematorium Aarau. — 12. April: Vortrag in Mellingen («Bio- und Gen-Technologie»). — Anfangs Mai: Stadtbesichtigung Bremgarten (Regionale Sektionen). — 26. Mai: Zentralschweizerisches Pilzertreffen in Herzogenbuchsee. — 10. Juni: 1. Bestimmungsabend im Rest. Gais in Aarau. — 16. Juni: Vereinsreise. — 24. Juni: Bestimmungsabend.

Belp. Am Montag, 22. April um 20 Uhr beginnen wir wieder unsere Bestimmungsabende im Schützen. Wie waren doch die Worte von Willi dazu? Pro Abend wenigstens eine neue Art, bei 21 Abenden sind das u. s. w. — Am Sonntag, 28. April ist um 7 Uhr Treffpunkt beim Bahnhof Belp zur Exkursion (welch ein Wort) ins Gurnigelgebiet. Mit dem Car bis Dürrbach. Regenschutz, Rucksackverpflegung, Suppenschirr! Morchelbrille für «Aprilschnecklinge».

Chiasso. Sede sociale: Ristorante Zocca, Corso S. Gottardo 103, Chiasso. Sedute di determinazione e istruzione: ore 20.30—22.30 tutti i lunedì non festivi escluso il 5 e 12 agosto. — Conferenze mensili: 6 maggio: I principali funghi delle abetaie, rel. Riva e Weber. — 10 giugno: I funghi degli ambienti d'alta quota, rel. Lucchini. — 1 luglio: I principali funghi delle pinete, rel. Riva e Weber. — Attività esterna: Domenica 21 aprile: Funghi primaverili in Valle di Blenio, ritrovo ore 8.00 Mercato Coperto Mendrisio, ore 9.00 Stazione FFS Biasca. Pranzo al sacco. — Domenica 19 maggio: Fiori all'Alpe della Bolla — Denti della Vecchia, ritrovo ore 8.00 Piazzale Pad. Conza Lugano. Pranzo al sacco. — Domenica 16 giugno: Fiori e funghi al Lucomagno, ritrovo ore 7.30 Mercato Coperto Mendrisio, ore 8.30 Stazione FFS Biasca. Pranzo al sacco. Sabato e domenica 27—28 luglio: Fiori e natura alla Greina con pernottamento alla capanna Michela, (iscrizione in sede alla Zocca entro fine Aprile). — Venerdì—domenica 30 agosto—1 settembre: Funghi e amicizia a Bosco Gurin. Ricerca, determinazione sul terreno, studio e allegria tra le conifere della Valle di Bosco e di Campo. Sede: Scuola Montana Comune di Balerna. Solo soci con tessera — iscrizioni entro fine maggio in sede alla Zocca. — Sabato e domenica 14—15 settembre: Gita sociale a Ceva (Piemonte). Con gemellaggio e mostra micologica del XXX seguirà programma speciale e iscrizione. Domenica 6 ottobre: Funghi delle conifere della media Leventina, ritrovo ore 8.00 Mercato Coperto Mendrisio, ore 9.00 Piazza centrale Faido. Pranzo al sacco. — 27 ottobre: Funghi di fine stagione. Malvaglia e dintorni, ritrovo ore 9.00 stazione FFS Biasca. Organizzazione: Soc. Mic. Locarno.

Chur. Montag, 29. April: Monatsversammlung im Hotel «Schweizerhaus», Chur. Vortrag Cortinarien: Bruggmann. — Montag, 27. Mai: Monatsversammlung im Hotel «Schweizerhaus», Chur. Festlegung der Pilzbestimmungsabende. Vortrag Giftpilze: Beck. — Sonntag, 2. Juni: Exkursion Uznacherried: Senn. — Montag, 3. und 10. Juni im Hotel «Schweizerhaus», Chur: Kurs über Gattungsmerkmale der Pilzfamilien: Jenal. — Samstag, 15. Juni, 13.30 Uhr, Fototreff bei U. Senn. — Montag 24. Juni: Monatsversammlung im Hotel «Schweizerhaus», Chur. Vortrag: Ein interessantes Lebensmittel: Baumgartner.

Emmental. Zur 40. Hauptversammlung konnte der Präsident 37 Mitglieder begrüssen. Die verschiedenen Traktanden wurden zügig behandelt. Die Jahresrechnung konnte mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 222.— abgeschlossen werden. Ebenfalls Erfreuliches konnte der Vorsitzende beim Traktandum Mutationen vermelden. Einem Austritt standen 14 Eintritte gegenüber. Der gesamte Vorstand stellt sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung. Neu als zweiter Beisitzer wird Widmer Bruno und neu in die technische Kommission Lüthi Werner vorgeschlagen. Alle Wahlgeschäfte wurden einstimmig verab-